abgegangenes Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/131315069109/

ID: 131315069109 **Datum:** 28.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Neue Straße
Hausnummer:	58, 5
Postleitzahl:	89073
Stadt-Teilort:	Ulm
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ulm (Stadtkreis)
Gemeinde:	Ulm
Wohnplatz:	Ulm
Wohnplatzschlüssel:	8421000028
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die östliche Außenwand des Gebäudes steht in der Flucht der hochmittelalterlichen Stadtmauer. Bei Sondagen zeigte sich hier Bruchsteinmauerwerk, das vermutlich spätmittelalterlicher oder frühneuzeitlich datiert.
Der südliche Keller unter der Südwestecke besitzt vermutlich spätmittelalterliche Außenwände und ein gleichzeitiges Gewölbe. Die südlich Stirnseite geht auf eine spätere Veränderung zurück. Der heutige Zugang ist modern angelegt. An beiden Stirnseiten mehrere Wandnischen.

Der nördliche Keller unter der Südwestecke besitzt vermutlich spätmittelalterliche Außenmauern. Einwölbung und nördliche Stirnseite gehen auf eine vielleicht noch spätmittelalterliche Veränderung zurück. Im späten 19. Jahrhundert wurde der Keller abgetieft, im 20. Jahrhundert mit einem neuen Zugang versehen.
Der Keller unter der Südostecke zeigt spätmittelalterliche oder frühneuzeitliche Außenwände und eine vermutlich frühneuzeitliche Einwölbung. Der ursprüngliche Zugang an der Westseite ist vermauert, der heutige Zugang ist modern.

1. Bauphase: (1250 - 1400)	Evtl. spätmittelalterliche Baureste an der östlichen Außenwand vom Erdgeschoß bis zur Traufe im 2. DG, stehen auf der Flucht der hochmittelalterlichen Stadtmauer.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1400 - 1700)	Spätmittelalterliche oder frühneuzeitliche Veränderungen durch schrittweise Entstehung der Außenwände, der Umfassungsmauern der Kellerräume, der Kellereinwölbung sowie von späteren Veränderungen an den Kellern. Viele kleinere Abschnitte, die zwar relativchronologisch, aber kaum absolutchronologisch zu datieren sind.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Konstruktionsdetail:	• Gewölbe • Tonnengewölbe

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Untersuchung und Dokumentation Gewölbekeller

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Inmitten der Altstadt am Südrand der Neuen Straße direkt östlich oberhalb des Blaukanals
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohn- und Geschäftshaus
	  • Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweiteiliger Komplex, der sich aus zwei Giebelhäusern zusammensetzt. Vordergiebel gegen den Weinhofberg, Rückgiebel gegen die Neue Straße Nach Kriegszerstörung bis auf die Gewölbekeller weitgehend neu errichtet
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Unter der Südwestecke zwei kleine, tonnengewölbte Kellerräume. Unter der Südostecke ein länglicher, tonnengewlbter Kellerraum.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Gebäude unter Dach unbewohnt.

Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Backstein
	  • Stein
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe

Konstruktion/Material:	Massivbau. Historische Keller unter der Südwestecke und der Südostecke